



Bäume pflanzen

Bedeutung für das Klima



Wälder sind bedeutende Kohlenstoffspeicher und –senken. In Bayern waren Stand 2002 etwa 320 Mio. Tonnen Kohlenstoff in der Waldbiomasse gespeichert. Durch die zunehmenden Folgen des Klimawandels wird davon ausgegangen, dass Wälder zukünftig weniger Kohlenstoff binden können. Der Erhalt von Wäldern, der Waldumbau und die Wiederbewaldung sind deshalb wichtig für den Klimaschutz. Dabei kommt es darauf an, mit der richtigen Auswahl der Baumarten artenreiche und widerstandsfähige Wälder zu schaffen und zu erhalten. Werden einzelne Bäume gepflanzt, z. B. auf dem Schulgelände, stehen andere Vorteile wie Beschattung im Vordergrund.

Quelle: [Schutzgemeinschaft Deutscher Wald](#), [Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft](#)

Beschreibung und Ziele des Projekts



In Zusammenarbeit mit einem externen Partner führen Schülerinnen und Schüler eine Baum-, Hecken- oder Sträucher-Pflanzaktion durch. Sie leisten dabei einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung. In der Planungsphase ist zu beachten, dass die Pflanzaktion möglichst eine echte Neupflanzung ist, die dem langfristigen Waldumbau bzw. dem Aufbau eines Schutzwaldes dient.



Bezug zu den SDGs



Mögliche Projektpartner



- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Naturschutzverbände, Landschaftspflegeverbände
- Alpenverein
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: Jährliche Mitmachaktion zum Tag des Baumes am 25. April

Mögliche Arbeitsschritte



- Kontaktaufnahme und Planung der Aktion mit einem Projektpartner
- Bereitstellung der Arbeitsmaterialien (z. B. Spaten, Schaufeln)
- Durchführung der Baum-Pflanzaktion, ggf. Kooperation mit Nachbarschulen
- Öffentlichkeitsarbeit: Artikel für Jahresbericht bzw. Presse verfassen

Umsetzbarkeit



- Je nach Standort der Schule: Kurz- bis Mittelfristig

Zielgruppe



- Alle Altersstufen

Weitere Informationen



- [Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft](#)
- [Forstcast – Waldwissen zum hören](#)